

Künstlerische Reflexionen

Orgelförderverein zeigt Fotografien von Thomas Braun

KLINGA. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals 2016 an diesem Sonntag präsentiert der Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga e.V. eine Ausstellung mit Fotografien von Thomas Braun.

Der gebürtige Essener, Jahrgang 1964, ist von Beruf Industriekaufmann und Betriebswirt. Er lebt seit vielen Jahren in der Region Leipzig und engagiert sich mit Fotografien und über sein Internetprojekt für seine zweite Heimat.

Braun bringt in den Bildern die persönliche Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck. Er möchte damit einen Beitrag leisten, die einzigartige Landschaft im Nordwesten Sachsens – die Stadt Leipzig, aber insbesondere auch Muldental und Neuseenland – künstlerisch zu reflektieren und weithin bekannt zu machen.

An diesem Sonntag, dem 11. September, führen um 15 Uhr Thomas Braun und Orgelvereins-Vorsitzender Andreas Michel mit einer Vernissage in der Klingaer Dorfkirche in die Ausstellung ein. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen und natürlich Klingaer Orgelwein. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Gospelchor Klinga unter der Leitung von Torben Menzel. Die Ausstellung selbst kann bis zum 31. Oktober besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, die Kollekte wird für die Restaurierung der Klingaer Barockorgel verwendet. **rs**



Klingas Dorfkirche romanischen Ursprungs bietet das passende Ambiente für Ausstellungen und Konzerte.

Foto: rs

Auch zahlreiche weitere Einrichtungen haben zum Tag des offenen Denkmals an diesem Sonntag geöffnet. Passend zum Jahresmotto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ können die Besucher vor Ort erleben, wie viele Engagierte auf allen Ebenen nötig sind, um unser bauhistorisches Erbe vor dem Verfall zu bewahren. Mehr als 8.000 historische Baudenkmale, Parks oder archäologische Stätten öffnen am

Tag des offenen Denkmals am 11. September deutschlandweit ihre Türen. Informationen gibt es auch unter www.tag-des-offenen-denkmals.de – Dort kann man sich alle teilnehmenden Denkmale einer Region anzeigen lassen, nach Denkmalkategorien suchen und über einen Merkzettel persönliche Denkmaltouren zusammenstellen. Die mobile Nutzung vor Ort ermöglicht eine kostenfreie App.